

Allgemeine Bauartgenehmigung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

28.02.2022

Geschäftszeichen:

III 55-1.7.4-16/21

Nummer:

Z-7.4-3523

Geltungsdauer

vom: **28. Februar 2022**

bis: **28. Februar 2027**

Antragsteller:

Hoch Systemy Kominowe Sp. z o.o. Sp.k

ul. Jana Pawła II 56

83-422 NOWY BARKOCZYN

POLEN

Gegenstand dieses Bescheides:

Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst neun Seiten und 20 Anlagen.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

Regelungsgegenstand dieser allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendung, der in Tabelle 1, 2, und 3 aufgeführten Bauprodukte für Abgasanlagen, für

- den Feuerwiderstand von 90 Minuten (L_{A90}^1),
- den Feuchtebetrieb in Verbindung mit festen Brennstoffen ($W3\ G^2$) sowie
- die Durchdringung von Wänden, Decken und Dächern.

Tabelle 1: Keramik-Innenrohre Kennzeichnung nach DIN EN1457-1³ bzw. DIN EN 1457-2⁴

Lfd. Nr.	Firma	Typ	Ausführung	Kennzeichnung	Leistungserklärung
1	Hart Keramik	KLASSIK	kreisförmig mit Nut und Feder	EN 1457-1 – A1 N1	1457-1-01-010-2020-01-02
2	Hart Keramik	KLASSIK	kreisförmig mit Nut und Feder	EN 1457-2 – B4 N1 "WC"	1457-2-01-012-1-2020-01-02
3	Hart Keramik	MULTIkeram	kreisförmig mit Muffenverbindung	EN 1457-2 – A3 N1 "WC"	1457-2-01-012-1-2020-01-02
4	Hart Keramik	MULTIkeram	kreisförmig mit Muffenverbindung	EN 1457-2 – D4 P1 "WC"	1457-2-01-012-1-2020-01-02

Tabelle 2: Rohre und Formstücke für die Innenschale nach DIN EN 14989-2⁵

Lfd. Nr.	Firma	Typ	Kennzeichnung	Leistungserklärung
a	HOCH	Turbo Stahl	DIN EN 14989-2 T200 P1 W Vm L20050 O100	Nr. 16/HOCH/2022

Tabelle 3: Kennzeichnung Außenschalen aus Leichtbeton nach DIN EN 12446⁶

Lfd. Nr.:	Werkstoff	Kennzeichnung	Leistungserklärung
1	Leichtbeton	DIN EN 12446 – T600 G50	Nr. 17/ZDROJEWSCY/2019

- 1 L_{A90}/L_{A30} Kennzeichnung des Feuerwiderstands von Abgasanlagen nach DIN V 18160-60:2014-02 Abgasanlagen - Teil 60: Nachweise für das Brandverhalten von Abgasanlagen und Bauteilen von Abgasanlagen - Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
- 2 DIN V 18160-1:2006-01 Abgasanlagen - Teil 1: Planung und Ausführung: Ausgabe 2006-01
- 3 DIN EN 1457-1:2012-04 Abgasanlagen - Keramik-Innenrohre - Teil 1: Innenrohre für Trockenbetrieb - Anforderungen und Prüfungen; Deutsche Fassung EN 1457-1:2012
- 4 DIN EN 1457-2:2012-04 Abgasanlagen - Keramik-Innenrohre - Teil 2: Innenrohre für Nassbetrieb - Anforderungen und Prüfungen; Deutsche Fassung EN 1457-2:2012
- 5 DIN EN 14989-2:2008-03 Abgasanlagen - Anforderungen und Prüfverfahren für Metall-Abgasanlagen und materialunabhängige Luftleitungen für raumluftunabhängige Anlagen - Teil 2: Abgas- und Luftleitungen für raumluftunabhängige Feuerstätten; Deutsche Fassung EN 14989-2:2007
- 6 DIN EN 12446:2011-09 Abgasanlagen - Bauteile - Außenschalen aus Beton; Deutsche Fassung EN 12446:2011

2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

2.1 Planung

Für die Errichtung der Bauart in Gebäuden gelten die bauaufsichtlichen Vorschriften der Länder, die Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen in Verbindung mit den Bestimmungen von DIN V 18160-1² soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt wird.

Zusätzlich gelten die Bedienungs- und Montageanleitungen des Herstellers.

2.1.1 Feuerwiderstand

Außenschalenformstücke, welche vom Hersteller mit der Feuerwiderstanddauer LA90¹ gekennzeichnet werden, müssen den Werkstoffangaben der in Tabelle 4 aufgeführten Prüfberichte entsprechen.

Tabelle 4: Prüfberichte über Untersuchungen zum Feuerwiderstand

Prüfbericht	Prüfstelle
Nr. Pr-14-3.011-De	PAVUS, a.s., Prosecká 412/74, 190 00 Praha 9 Brandprüfanstalt Veselí nad Lužnicí
Nr. Pr-16-3.008-De	

2.1.2 Feuchtebetrieb in Verbindung mit festen Brennstoffen (W3 G)

Die Eignung der nachfolgend genannten Bauarten für den Feuchtebetrieb mit festen Brennstoffen wurde nachgewiesen mit dem Prüfbericht Nr. A 1698-04/09 des TÜV Süd Industrie Service GmbH.

Die in Tabelle 5 aufgeführten Abgasanlagen werden mit den Keramik-Innenrohren nach Tabelle 1 sowie Außenschalen nach Tabelle 3 zusammengestellt.

Tabelle 5: Schornsteine und Luft-Abgas-Schornsteine für Über-/Unterdruck, feuchte und rußbrandbeständige Betriebsweise nach Z-7.4-3523

Lfd. Nr.	Typ HOCH	Klassifizierung	Schalenaufbau				Anlage
			Innenschale ⁷ Lfd. Nr.	Dämmung ≥ mm	Luftspalt ≥ mm	Außen- schale ⁸ WD ≥ mm	
1	W3G S (Kompakt)1	T400 N1 W3 G50 L A90	3	≥ 20	--	≥ 50	6
2	W3G SW (Kompakt)2	T400 N1 W3 G50 L A90	3	≥ 20	--	≥ 50	7
3	W3G S2W (Kompakt)3	T400 N1 W3 G50 L A90	3	≥ 20	--	≥ 50	8
4	W3G S (LAS)	T400 N1 W3 G50 L A90	3	≥ 20	≥ 23	≥ 50	9
5	W3G SW (LAS)	T400 N1 W3 G50 L A90	3	≥ 20	≥ 23	≥ 50	10
6	W3G S2W (LAS)	T400 N1 W3 G50 L A90	3	≥ 20	≥ 23	≥ 50	11

2.1.3 Bauprodukte für Aufsätze

Die Aufsätze müssen DIN V 18160-1², Abschnitt 9.3.4 oder allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen für Aufsätze von Abgasanlagen entsprechen.

⁷ Innenschalen nach Tabelle 1 bzw. Tabelle 2

⁸ Außenschale nach Tabelle 3

2.1.4 Bauprodukte für Abdeckplatten

Als Abdeckplatten an der Mündung der Abgasanlage dürfen Baustoffe nach Abschnitt 6.11.5 von DIN V 18160-1² verwendet werden.

2.1.5 Durchdringung von Wänden, Decken und Dächern

Der in der Kennzeichnung von Bauprodukten für Abgasanlagen angegebene Abstand zu brennbaren Baustoffen gilt nur für angrenzenden Wände, die einen Wärmedurchlasswiderstand von $R \leq 2,7 \text{ m}^2\text{K/W}$ aufweisen, und für zu durchdringende Decken und Dächer, die einen Wärmedurchlasswiderstand von $R \leq 5,4 \text{ m}^2\text{K/W}$ aufweisen.

2.1.6 Kondensatentsorgung

Das in Abgasanlagen für eine feuchte Betriebsweise ggf. anfallende Kondensat ist ordnungsgemäß abzuleiten. Hierfür gelten die Bestimmungen des Arbeitsblattes DWA A 251⁹. Hinsichtlich der Ableitung von Kondensat gelten die Satzungen der örtlichen Entsorgungsunternehmen sowie die wasserrechtlichen Vorschriften der Länder.

2.1.7 Reinigungsöffnungen

Die notwendigen Reinigungsöffnungen sind mit Reinigungsverschlüssen zu verschließen. Diese müssen einem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis oder der Systemzertifizierung entsprechen.

Der Verschluss der Innenschale muss bei Reinigungsöffnungen für Abgasanlagen mit der Klassifizierung W3 N1 (P1) Gxx² (Oxx) so gestaltet sein, dass eine feuchte Betriebsweise mit festen, flüssigen und gasförmigen Brennstoffen ermöglicht wird.

2.1.8 Dämmstoffe

Dämmstoffe für Montage-Abgasanlagen müssen DIN EN 14303¹⁰ entsprechen. Ihre obere Anwendungsgrenztemperatur muss größer oder gleich der benötigten Temperaturklasse der vorgesehenen Abgasanlage sein. Für die Erfüllung der Dauerwirksamkeit (Rußbrandbeständigkeit) muss die Leistung des Dämmstoffes nach geltenden bauaufsichtlichen Verfahren erklärt bzw. nachgewiesen werden.

2.1.9 Errichtung der Abgasanlagen in Montagebauweise

2.1.9.1 Schornsteine

Für die Errichtung von Schornsteinen in Montagebauweise sind Produkte gemäß Tabelle 1 und 3 zu verwenden.

Tabelle 6: Bauprodukte für Schornsteine in Montagebauweise

Lfd. Nr.	Typ HOCH	Klassifizierung	Schalenaufbau				Anlage
			Innen-schale ⁷ Lfd. Nr.	Dämmung $\geq \text{mm}$	Luftspalt $\geq \text{mm}$	Außen-schale ⁸ WD $\geq \text{mm}$	
1	Universal S	T400 N1 D3 G50 LA90	1, 3	≥ 20	--	≥ 40	1
2	Universal SW	T400 N1 D3 G50 LA90	1, 3	≥ 20	--	≥ 40	2
3	Universal S2W	T400 N1 D3 G50 LA90	1, 3	≥ 20	--	≥ 40	3
4	Duo	T400 N1 D3 G50 LA90	1, 3	45	--	≥ 40	4

⁹ DWA-A 251

¹⁰ DIN EN 14303:2016-08

Kondensate aus Brennwertkesseln - Fassung November 2011 - der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V., 53773 Hennef
Wärmedämmstoffe für die technische Gebäudeausrüstung und für betriebstechnische Anlagen in der Industrie - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) - Spezifikation; Deutsche Fassung EN 14303:2015

Lfd. Nr.	Typ HOCH	Klassifizierung	Schalenaufbau				Anlage
			Innen-schale ⁷ Lfd. Nr.	Dämmung ≥ mm	Luftspalt ≥ mm	Außen-schale ⁸ WD ≥ mm	
5	Industrial S	T400 N1 D3 G50 L _{A90}	1, 3	≥ 35	--	≥ 50	12
6	W3G S (Kompakt)1	T400 N1 W3 G50 L _{A90}	3	≥ 20	--	≥ 50	6
7	W3G SW (Kompakt)2	T400 N1 W3 G50 L _{A90}	3	≥ 20	--	≥ 50	7
8	W3G S2W (Kompakt)3	T400 N1 W3 G50 L _{A90}	3	≥ 20	--	≥ 50	8

2.1.9.2 Abgasleitungen

Für die Errichtung von Abgasleitungen in Montagebauweise sind Produkte gemäß Tabelle 1 oder 2 und 3 zu verwenden.

Tabelle 7: Bauprodukte für Abgasleitungen in Montagebauweise

Lfd. Nr.	Typ HOCH	Klassifizierung	Schalenaufbau				Anlage
			Innen-schale ⁷ Lfd. Nr.	Dämmung ≥ mm	Luftspalt ≥ mm	Außen-schale ⁸ WD ≥ mm	
1	Universal S	T400 N1 W2 O50 L _{A90}	2, 3	≥ 20	--	≥ 40	1
2	Universal SW	T400 N1 W2 O50 L _{A90}	2, 3	≥ 20	--	≥ 40	2
3	Universal S2W	T400 N1 W2 O50 L _{A90}	2, 3	≥ 20	--	≥ 40	3
4	Duo	T400 N1 W2 O50 L _{A90}	2, 3	45	--	≥ 40	4
5	Stahl	T200 P1 D2 O100 L _{A90}	a	--	--	≥ 40	4
6	Industrial S	T400 N1 W2 O50 L _{A90}	2, 3	≥ 35	--	≥ 50	12

2.1.9.3 Luft-Abgas-System (auch rußbrandbeständige)

Für die Errichtung von Luft-Abgas-Systemen in Montagebauweise sind Produkte gemäß Tabelle 1 oder 2 und 3 zu verwenden.

Tabelle 8: Bauprodukte für Luft-Abgas-System (auch rußbrandbeständige) in Montagebauweise

Lfd. Nr.	Typ HOCH	Klassifizierung	Schalenaufbau				Anlage
			Innen-schale Lfd. Nr.	Dämmung ⁷ ≥ mm	Luft-spalt ≥ mm	Außen-schale ⁸ WD ≥ mm	
1	Universal S LAS	T400 N1 D3 G50 L _{A90} T400 N1 W2 O50 L _{A90}	1, 3 2, 3	≥ 20	≥ 23	≥ 40	17
2	Universal SW LAS	T400 N1 D3 G50 L _{A90} T400 N1 W2 O50 L _{A90}	1, 3 2, 3	≥ 20	≥ 23	≥ 40	18
3	Universal S2W LAS	T400 N1 D3 G50 L _{A90} T400 N1 W2 O50 L _{A90}	1, 3 2, 3	≥ 20	≥ 23	≥ 40	19

Lfd. Nr.	Typ HOCH	Klassifizierung	Schalenaufbau				Anlage
			Innen-schale Lfd. Nr.	Dämmung ⁷ ≥ mm	Luft-spalt ≥ mm	Außen-schale ⁸ WD ≥ mm	
4	Duo LAS Stahl	T400 N1 D3 G50 LA90 T400 N1 W2 O50 LA90 T200 P1 D2 O100 LA90	1, 3 2, 3 a	45 45 --	-- -- ≥ 40	≥ 40	5
5	Keramik Multi S	T160 P1 W2 O50 LA90	4	--	≥ 20	≥ 40	13
6	Keramik Multi SW	T160 P1 W2 O50 LA90	4	--	≥ 20	≥ 40	14
7	Keramik Multi S2W	T160 P1 W2 O50 LA90	4	--	≥ 20	≥ 40	15
8	Turbo Stahl	T200 P1 D2 O100 LA90	a	--	≥ 40	≥ 40	16
9	W3G S (LAS)	T400 N1 W3 G50 LA90	3	≥ 20	≥ 23	≥ 50	9
10	W3G SW (LAS)	T400 N1 W3 G50 LA90	3	≥ 20	≥ 23	≥ 50	10
11	W3G S2W (LAS)	T400 N1 W3 G50 LA90	3	≥ 20	≥ 23	≥ 50	11

Für die Errichtung gilt DIN V 18160-1², Abschnitt 9. Alle Feuerstätten, die an ein Luft-Abgas-System angeschlossen werden, müssen für diese Betriebsweise geeignet sein. Gasfeuerstätten gelten als geeignet, wenn sie das CE-Konformitätszeichen nach der Gasgeräte-Verordnung tragen und zusätzlich die Anforderungen des DVGW-Merkblatts G635¹¹ (Überdruck) bzw. G636¹² (Unterdruck) erfüllen. Feuerstätten für feste Brennstoffe gelten als geeignet, wenn sie einem bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis entsprechen.

Der Luft-Abgas-Schornstein und die angeschlossenen Feuerstätten müssen sich in der gleichen Nutzungseinheit und damit im gleichen Wirkungsbereich einer ggf. vorhandenen Lüftungsanlage befinden; in jedem Geschoss darf nur eine Feuerstätte angeschlossen werden. Die in der Nutzungseinheit befindlichen raumlufttechnischen Anlagen dürfen keinen höheren Unterdruck als 8 Pa in der Nutzungseinheit erzeugen. Dies kann auch durch eine eigenständige Sicherheitseinrichtung zur Gewährleistung eines gefahrlosen Betriebes von Lüftungsanlagen und Feuerstätten sichergestellt werden.

2.1.9.4 Mehrfachbelegung von Abgasanlagen

Der Anschluss von raumluftabhängigen Feuerstätten an mehrfach belegte Abgasanlagen (Schornstein, Abgasleitung und Verbindungsstücke), ist gemäß DIN V 18160-1², Abschnitt 12.1.2 und 12.1.3 auszuführen. Kaminöfen nach DIN EN 13240¹³ mit selbstschließenden Türen dürfen entgegen vorgenanntem Abschnitt angeschlossen werden, sofern dies nicht durch den Feuerstättenhersteller ausgeschlossen ist.

Der Anschluss von raumluftunabhängigen Gas- und Ölfeuerstätten an mehrfach belegte Luft-Abgas-Systeme ist gemäß DIN V 18160-1², Abschnitt 9 auszuführen.

Für den Anschluss von raumluftunabhängigen Feuerstätten für feste Brennstoffe an Luft-Abgas-Schornsteine für die Mehrfachbelegung gilt Folgendes:

- | | | |
|----|----------------------|--|
| 11 | DVGW G 635:2018-08 | Gasgeräte für den Anschluss an ein Luft-Abgas-System für Überdruckbetrieb (standardisiertes Verfahren) |
| 12 | DVGW G 636:2001-01 | Gasgeräte für den Anschluss an ein Luft-Abgas-System für Unterdruckbetrieb (standardisiertes Verfahren) |
| 13 | DIN EN 13240:2005-10 | Raumheizer für feste Brennstoffe - Anforderungen und Prüfungen; Deutsche Fassung EN 13240:2001 + A2:2004 |

Es dürfen bis zu drei handbeschickte Feuerstätten (Kaminöfen, Heizeinsätze oder Speicherfeuerstätten) oder drei Einzelraumfeuerstätten für Pelletbetrieb ohne Gebläse (Verbrennungsluft- bzw. Abgasgebläse) mit einer maximalen Nennwärmeleistung von jeweils 15 kW angeschlossen werden. Feuerstätten ohne Gebläse dürfen ohne besondere Maßnahmen angeschlossen werden.

Die Anwendung der Zulassung setzt voraus, dass die Feuerstätten für feste Brennstoffe entsprechend einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung für den raumluftunabhängigen Betrieb und die Mehrfachbelegung geeignet sind.

Als geeignet gelten:

- raumluftunabhängige Einzelraumfeuerstätten für den Betrieb mit Scheitholz,
- raumluftunabhängige Einzelraumfeuerstätten für den Betrieb mit Holzpellets ohne Gebläse (ausgenommen sind Konvektionsgebläse für den Umluftbetrieb im Aufstellraum)

Raumluftunabhängige Einzelraumfeuerstätten für den Betrieb mit Holzpellets mit Gebläse dürfen auch angeschlossen werden, sofern durch geeignete allgemein bauaufsichtlich zugelassene Sicherheitseinrichtungen ein Austritt von Abgasen über nicht in Betrieb befindliche Geräte sichergestellt werden kann.

Der Luft-Abgas-Schornstein und die angeschlossenen Feuerstätten müssen sich in der gleichen Nutzungseinheit und damit im gleichen Wirkungsbereich einer ggf. vorhandenen Lüftungsanlage befinden. In jedem Geschoss darf nur eine Feuerstätte angeschlossen werden. Die in der Nutzungseinheit befindlichen raumlufttechnischen Anlagen dürfen keinen höheren Unterdruck als 8 Pa in der Nutzungseinheit erzeugen.

Die Höhe des Luft-Abgas-Schornsteins über der obersten Feuerstätte muss mindestens 4 m betragen. Zur Sicherstellung der Betriebsbedingungen der Feuerstätten kann eine Überströmöffnung, ggf. in Kombination mit dem inneren Reinigungsverschluss zwischen Luft- und Abgasschacht im unteren Bereich des Schornsteins vorgesehen werden; dabei ist ein Abstand von $\geq 1,10$ m zum Feuerstättenanschluss und $\geq 0,20$ m zum Verbrennungsluftanschluss der untersten Feuerstätte einzuhalten. Sofern eine geregelte Überströmöffnung mit einem Sogdruck ≤ 10 Pa eingesetzt wird, ist kein besonderer Abstand zwischen Überströmöffnung und dem untersten Verbindungsstückanschluss einzuhalten. Die Querschnittsfläche des Luftschachtes muss mindestens 1,1-mal größer sein als die des Abgasschachtes; geringere Querschnittsflächen des Luftschachtes sind möglich, sofern dies in einer feuerungstechnischen Bemessung nach DIN EN 13384-2¹⁴ berücksichtigt ist.

2.2 Bemessung

2.2.1 Standsicherheit

Für den Standsicherheitsnachweis der Abgasanlagen gelten die Bestimmungen von DIN V 18160-1², Abschnitt 13.

2.2.2 Feuerungstechnische Bemessung

Für die feuerungstechnische Bemessung der Abgasanlagen (Schornsteine, Abgasleitungen, Luft-Abgas-Systeme auch rußbrandbeständige Luft-Abgas-Systeme) gelten die Bestimmungen von DIN EN 13384-1¹⁵ (Einfachbelegung) und DIN EN 13384-2¹⁴ (Mehrfachbelegung).

Bei der Bemessung von Luft-Abgas-Systemen (auch rußbrandbeständige) sind für die Verbrennungsluftzuführung über den konzentrisch oder nebenliegend angeordnetem Luftschacht oder Leitungen die tatsächlichen Widerstandsbeiwerte sowie die tatsächlichen Temperaturen im Luftschacht anzusetzen.

- | | | |
|----|------------------------|--|
| 14 | DIN EN 13384-2:2019-09 | Abgasanlagen - Wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren - Teil 2: Abgasanlagen mit mehreren Verbrennungseinrichtungen; Deutsche Fassung EN 13384-2:2015+A1:2019 |
| 15 | DIN EN 13384-1:2019-09 | Abgasanlagen - Wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren - Teil 1: Abgasanlagen mit einer Verbrennungseinrichtung; Deutsche Fassung EN 13384-1:2015+A1:2019 |

2.3 Ausführung

2.3.1 Allgemeines

Für die Ausführung der Abgasanlage gelten die Bestimmungen der DIN V 18160-1² sowie die Montageanleitung des Antragstellers.

An den Abgasanlagen dürfen Feuerstätten und zugehörige Installationen nicht direkt befestigt werden.

Beim Versetzen ist darauf zu achten, dass die Dämmstoffschicht und die Belüftungskanäle bzw. der Ringspalt frei von Mörtel und Säurekitt bleiben.

2.4 Beschriftung

Jede nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung errichtete Abgasanlage ist im Bereich der unteren Reinigungsöffnung mit einem festen Schild (mindestens 52 mm x 105 mm) mit folgenden Angaben in Abhängigkeit der geplanten Nutzung zu kennzeichnen.

Beispiel der Kennzeichnung einer ausgeführten Abgasanlage:

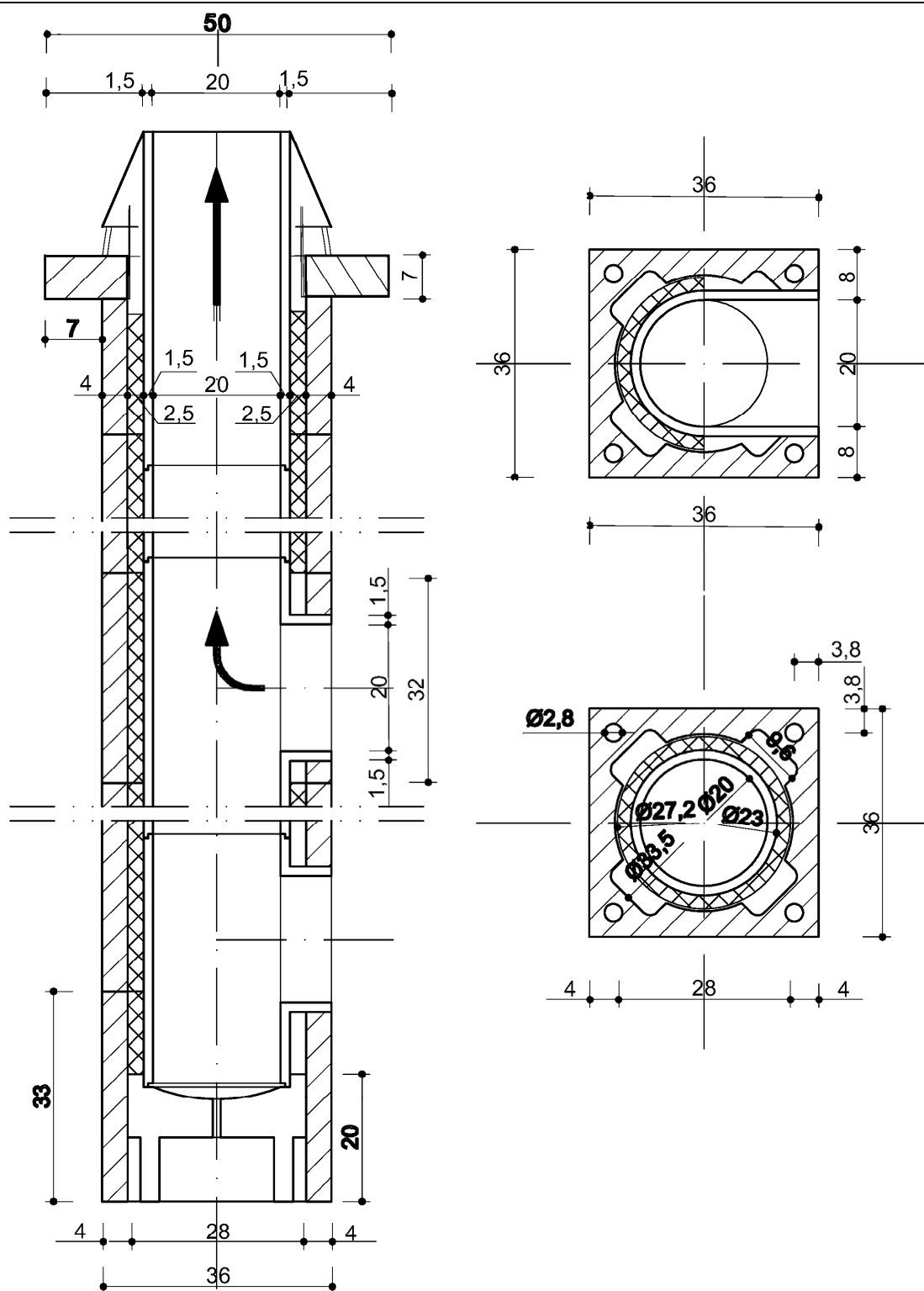
Schornstein gemäß aBG Nr.: Z-7.4-3523 T400 N1 D 3 G50 L_A90

2.6 Übereinstimmungserklärung des Ausführenden

Der Ausführende, der die Abgasanlage errichtet hat, muss eine Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung abgeben (s. § 16a, Abs. 5 i. V. mit § 21 Abs. 2 MBO)¹⁶. Hierfür ist das Muster entsprechend Anlage 20 zu verwenden.

Ronny Schmidt
Referatsleiter

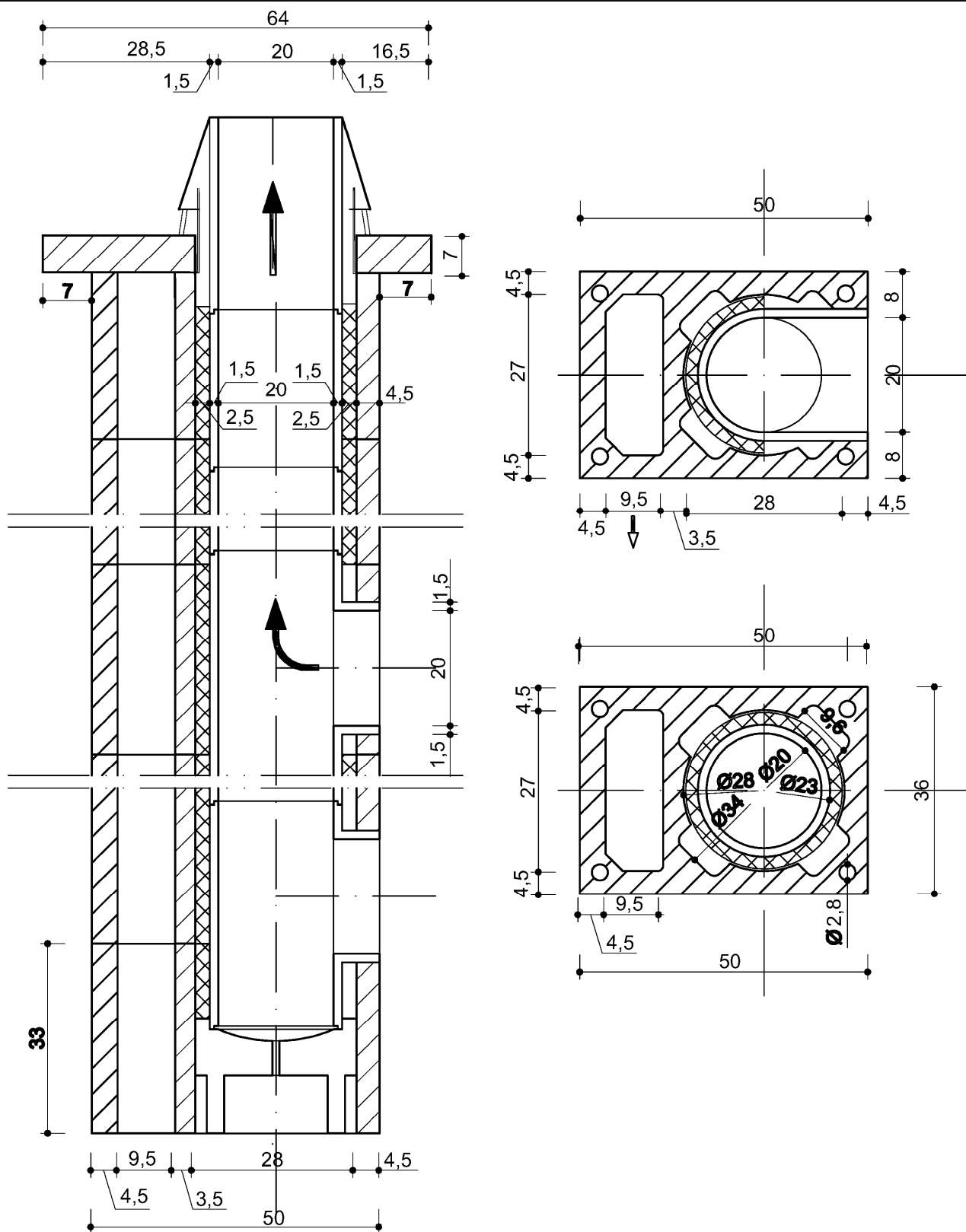
Beglaubigt
Griese



Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch Universal S raumluftabhängig

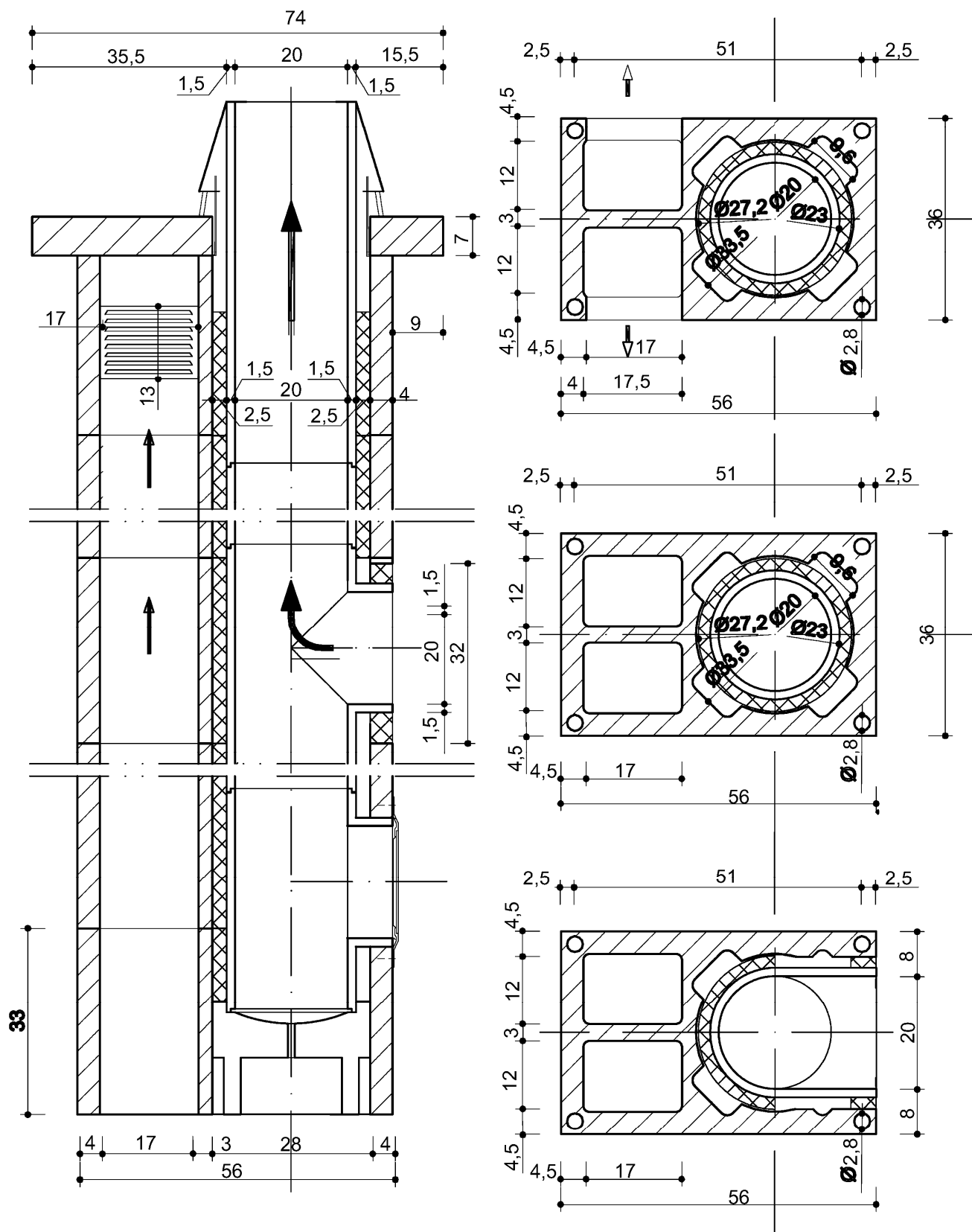
Anlage 1



Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch Uniwersal SW raumluftabhängig

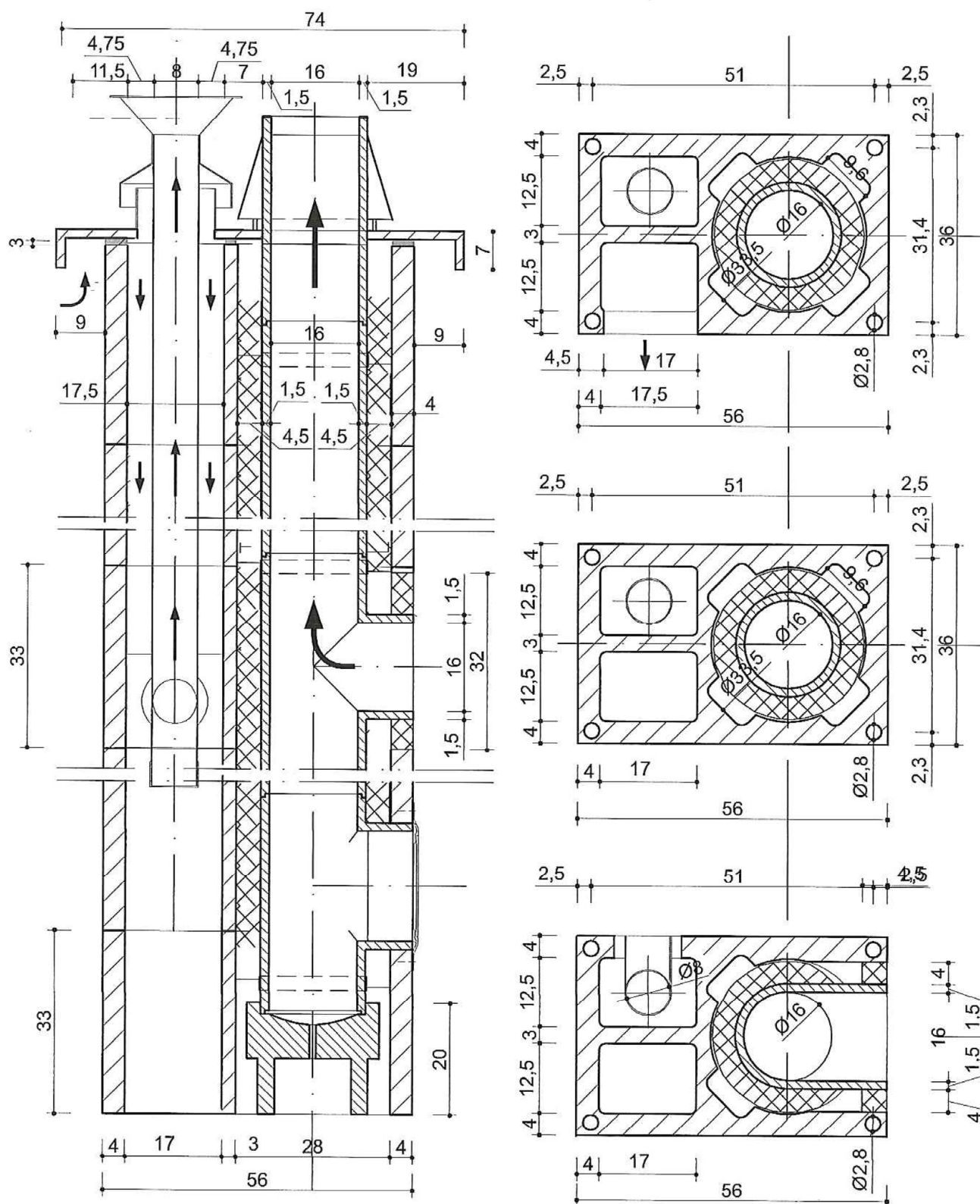
Anlage 2



Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch Uniwersal S2W raumluftabhängig

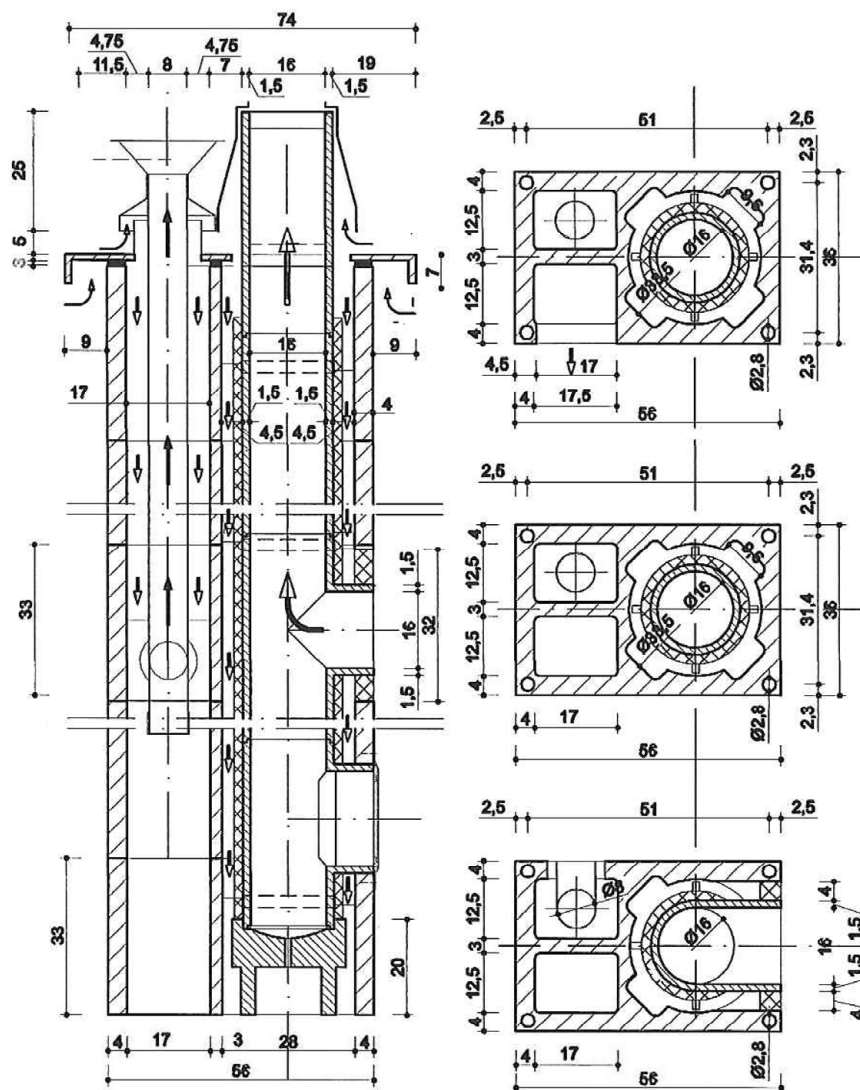
Anlage 3



Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch Duo raumluftabhängiger Schornstein

Anlage 4

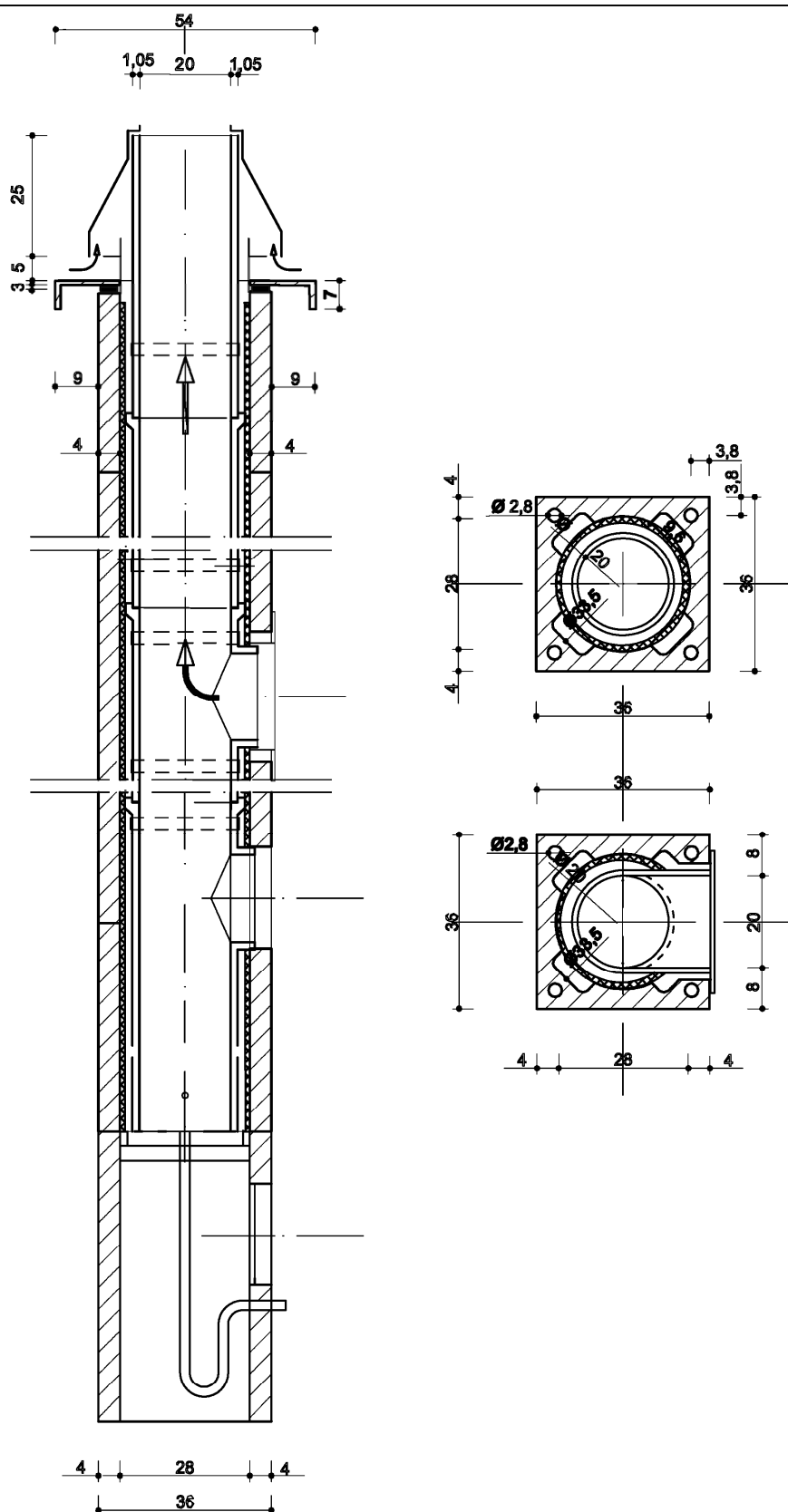


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-7.4-3523

Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch Duo Raumlufthängiger (LAS) Schornstein

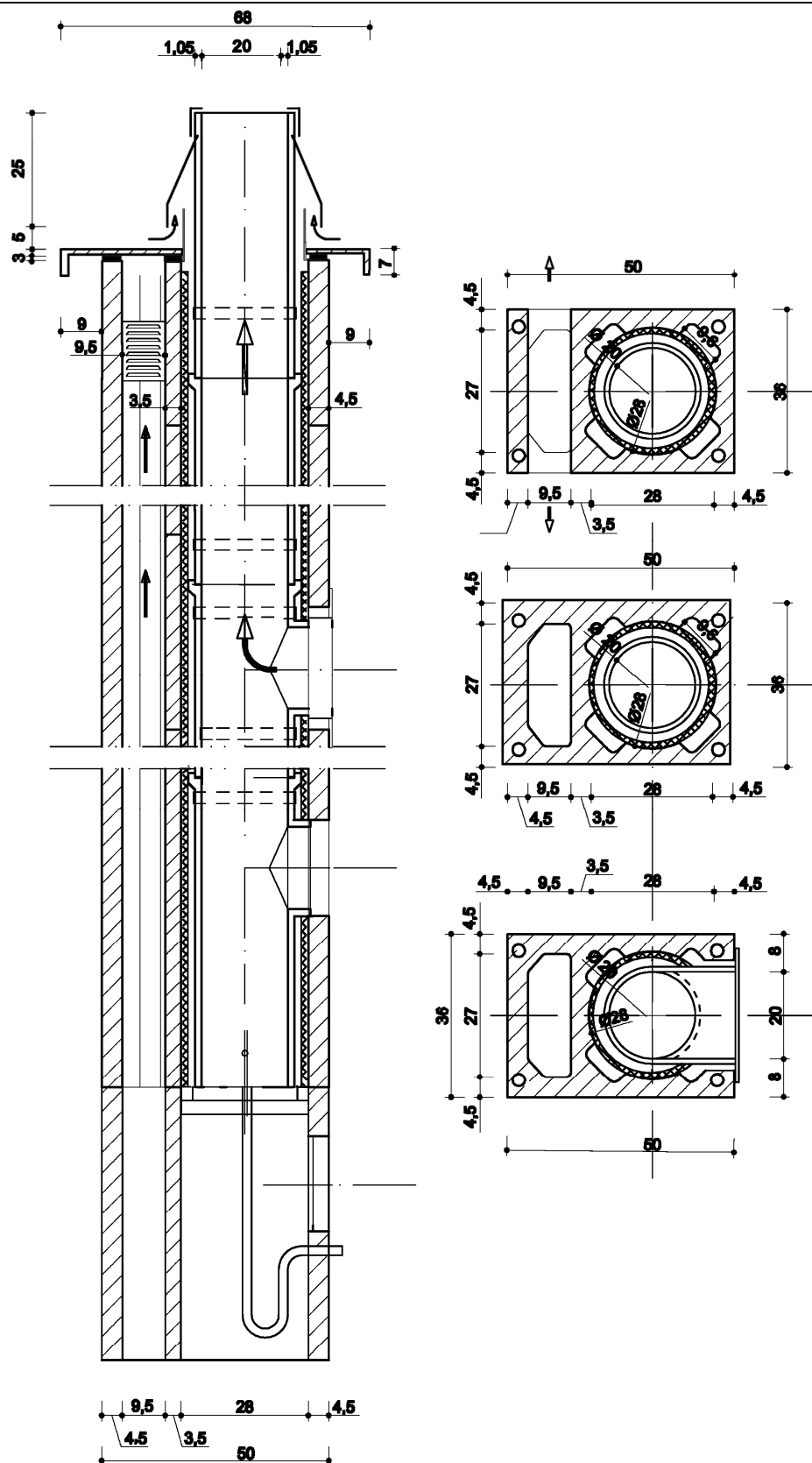
Anlage 5



Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch W3G S (Kompakt) 1

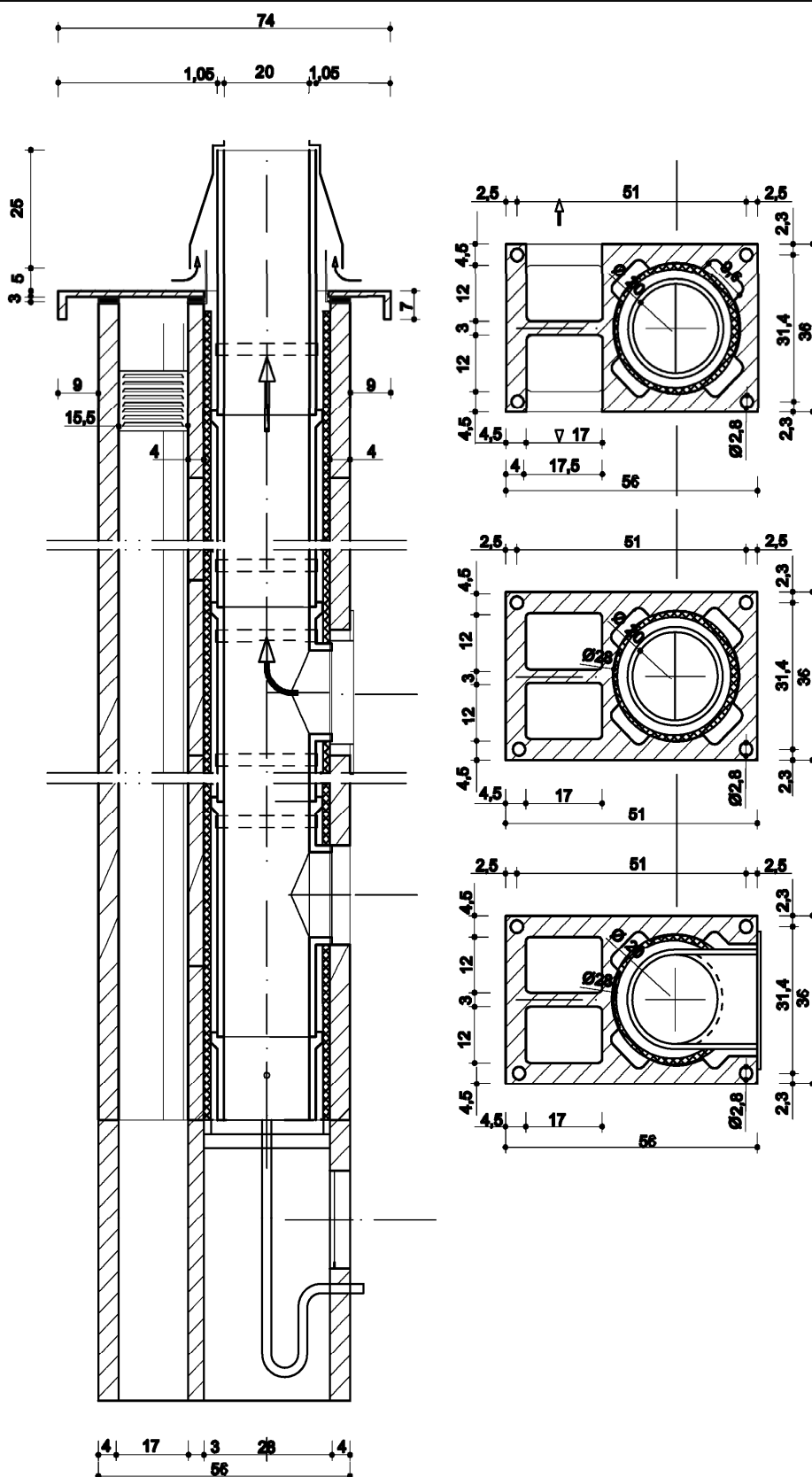
Anlage 6



Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

HOCH W3G SW (Kompakt) 2

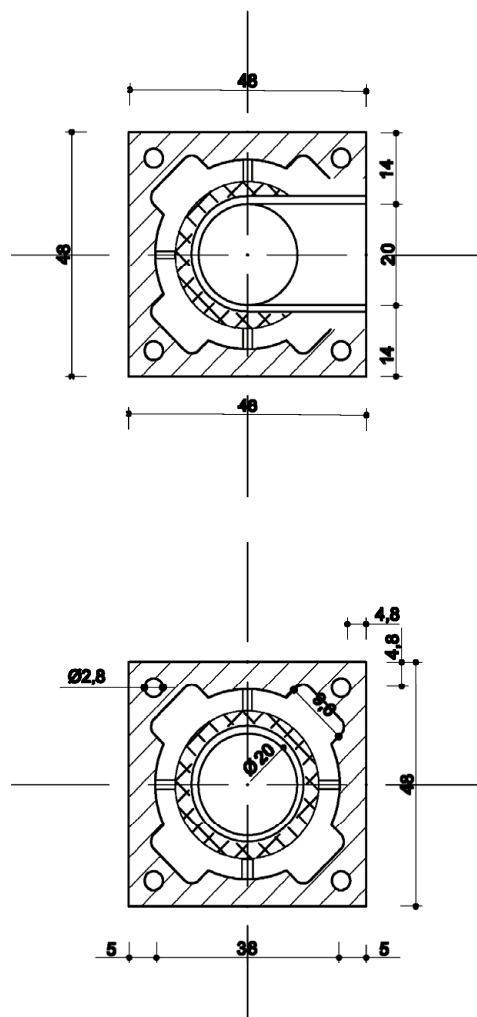
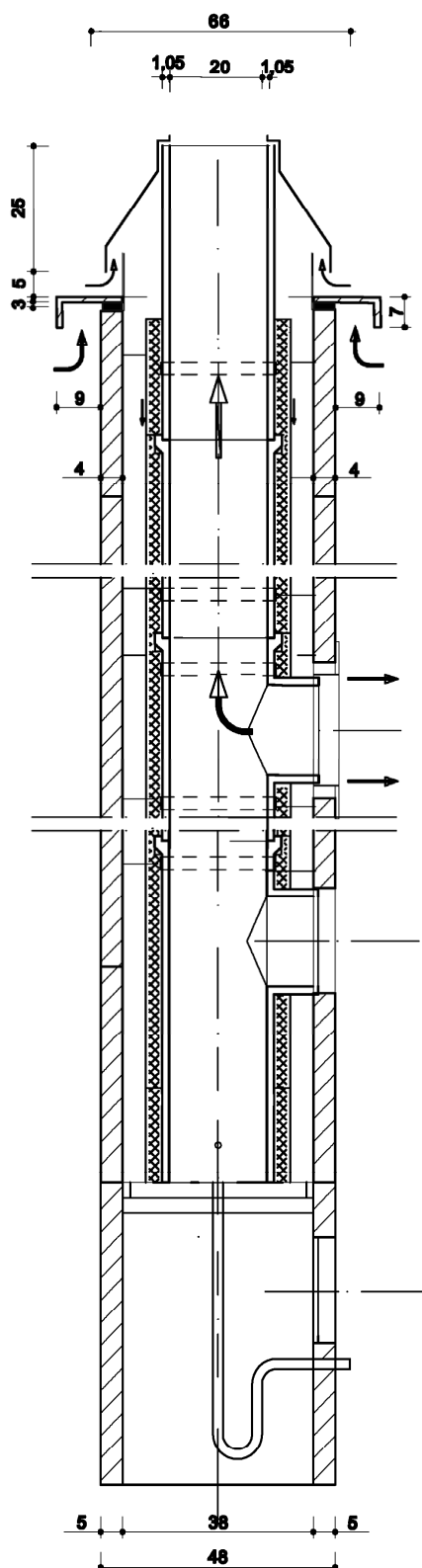
Anlage 7



Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

HOCH W3G S2W (Kompakt) 3

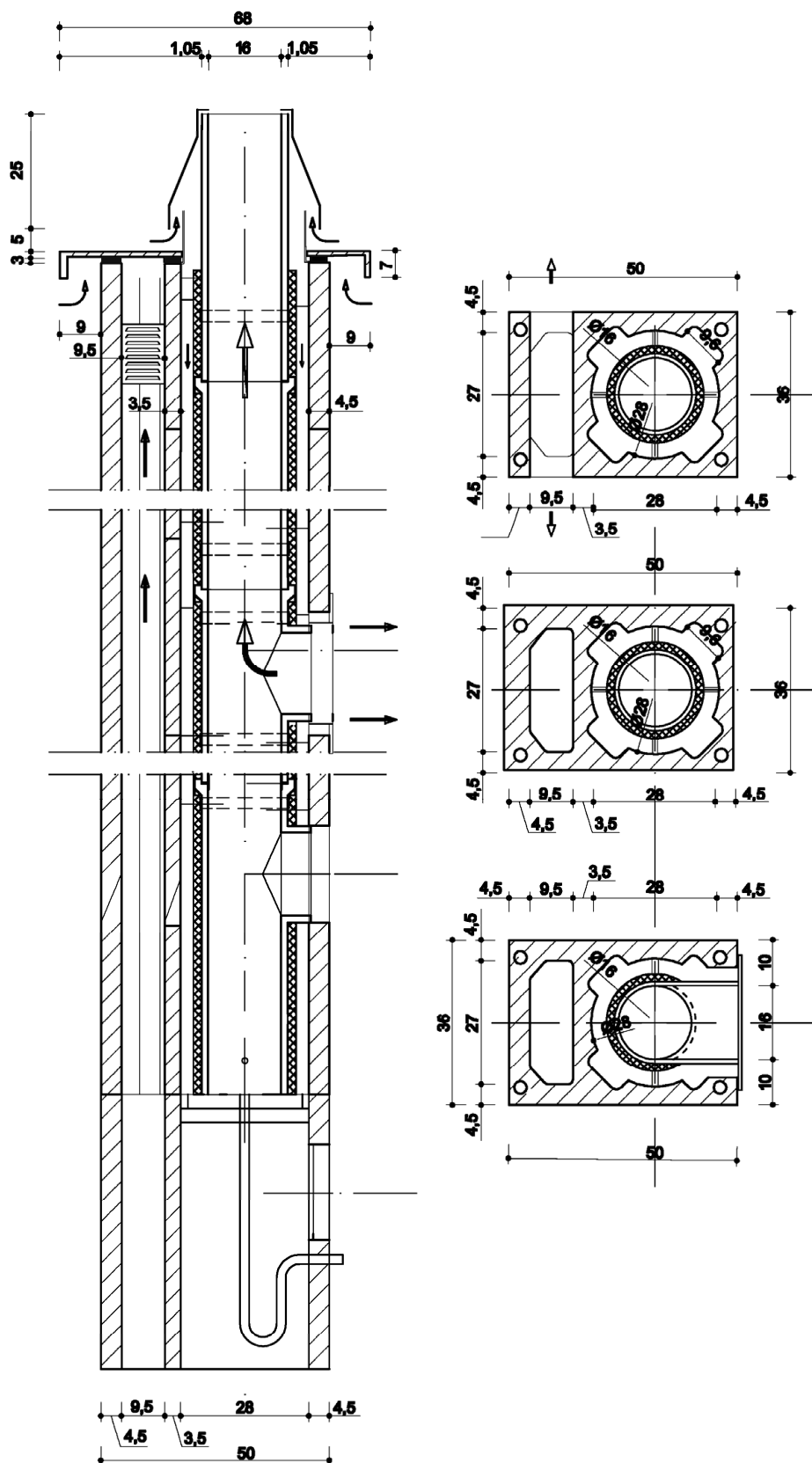
Anlage 8



Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

HOCH W3G S (LAS)

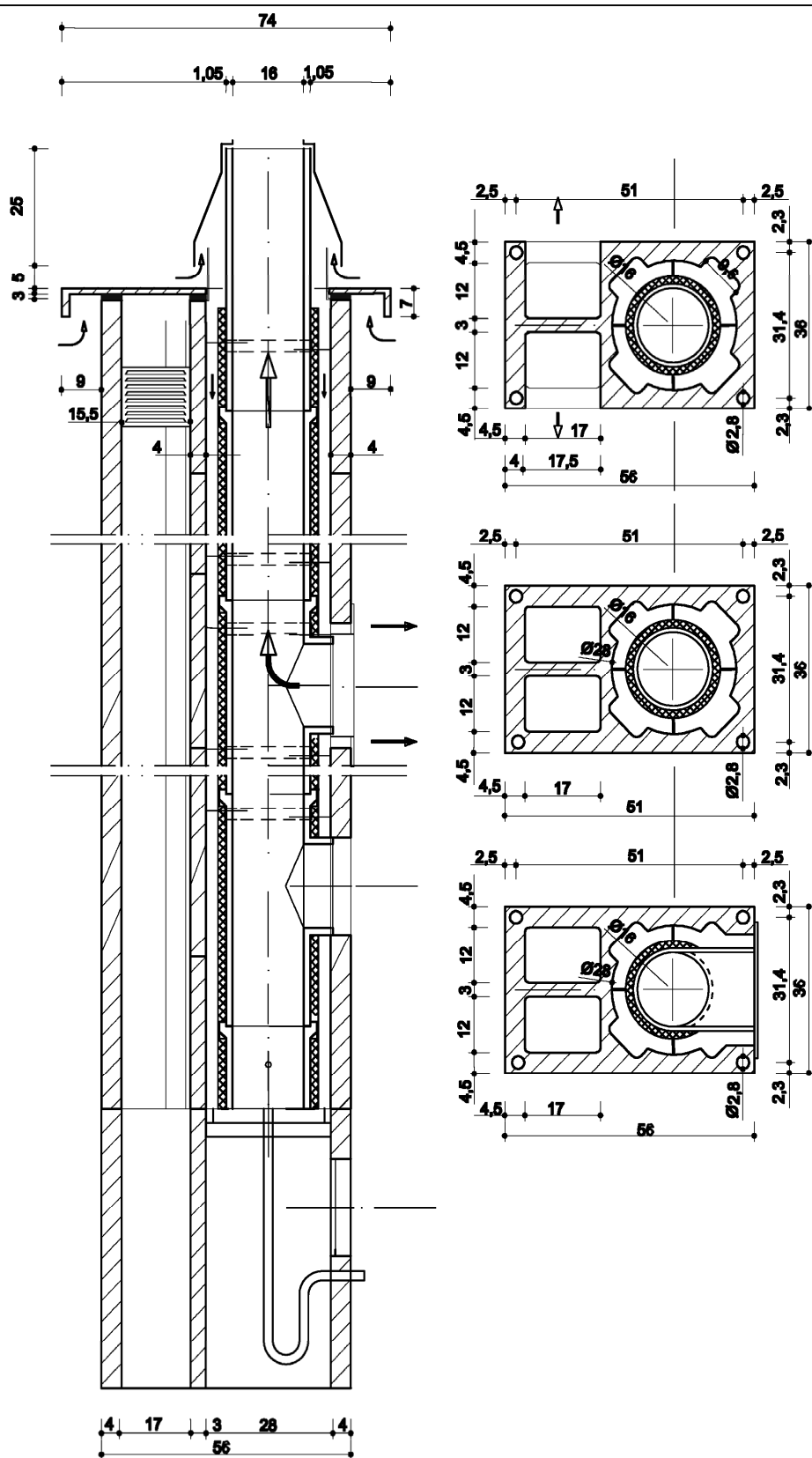
Anlage 9



Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

HOCH W3G SW (LAS)

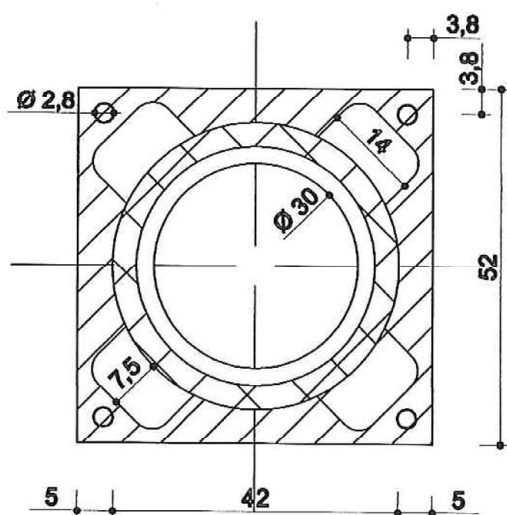
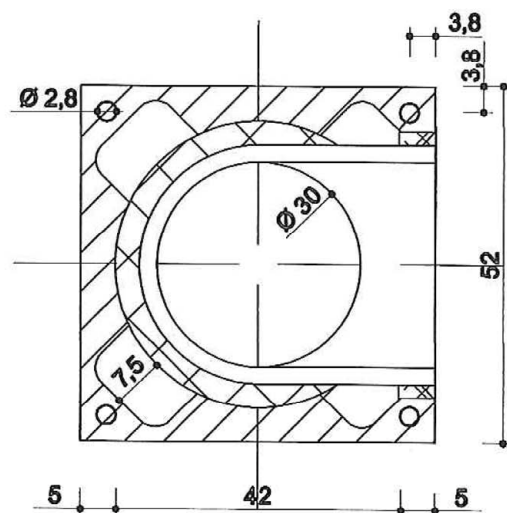
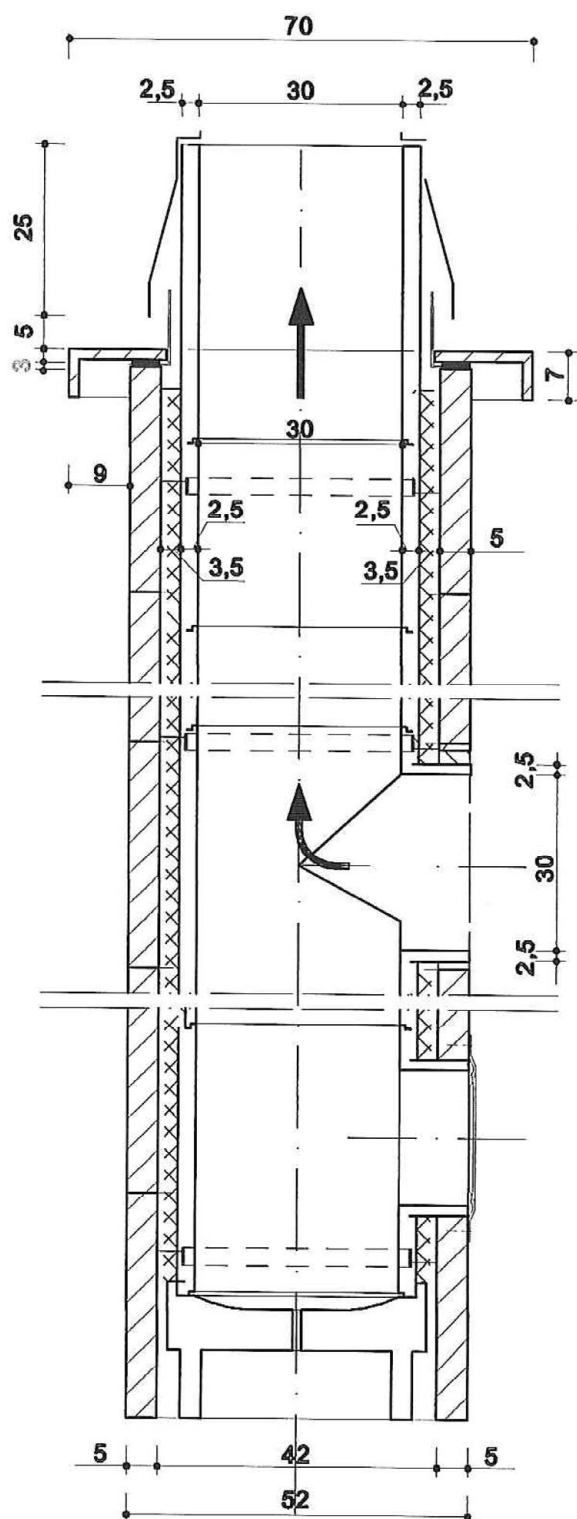
Anlage 10



Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

HOCH W3G S2W (LAS)

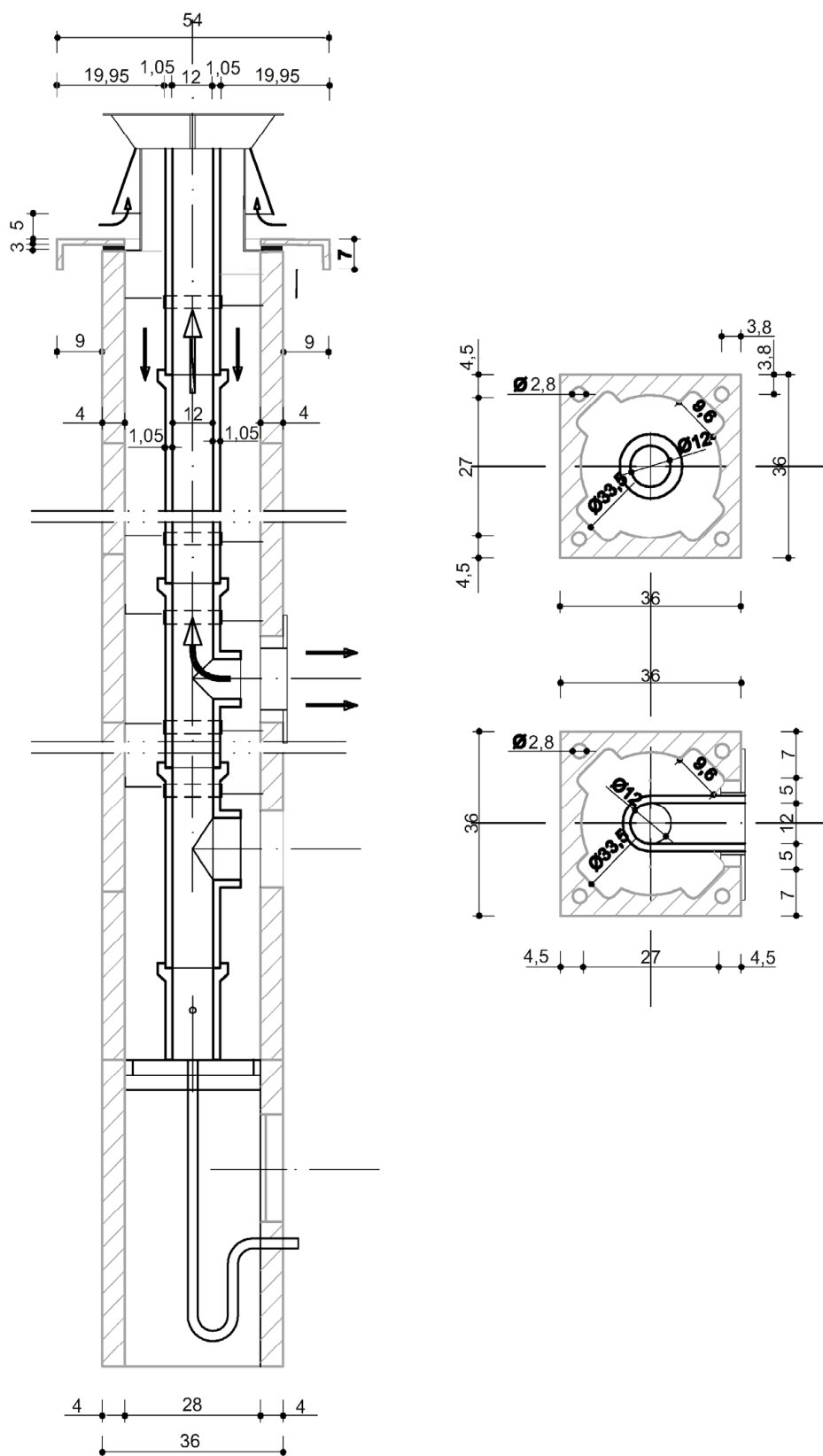
Anlage 11



Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch Industrial S

Anlage 12



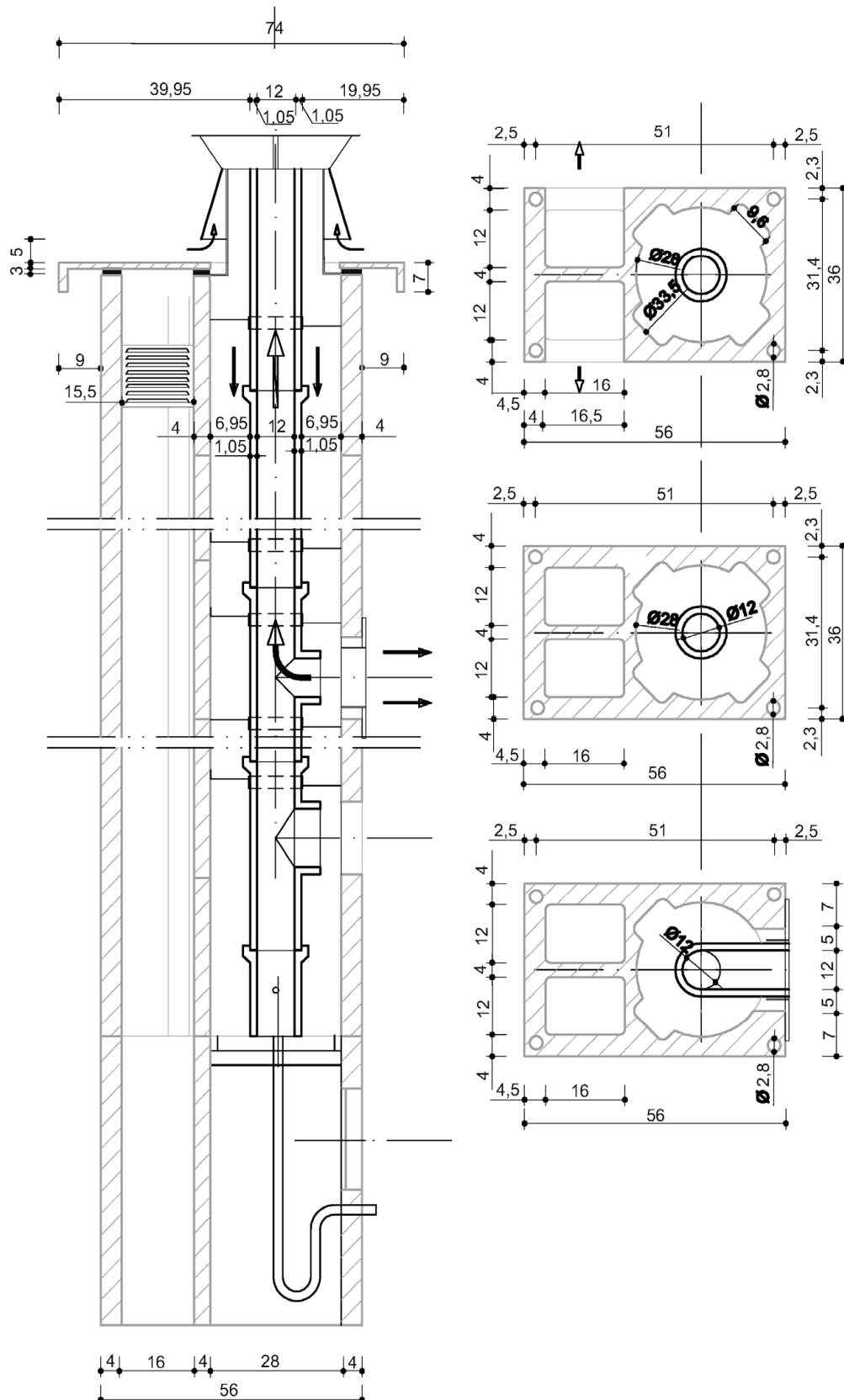
Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch Keramik Multi S

Anlage 13



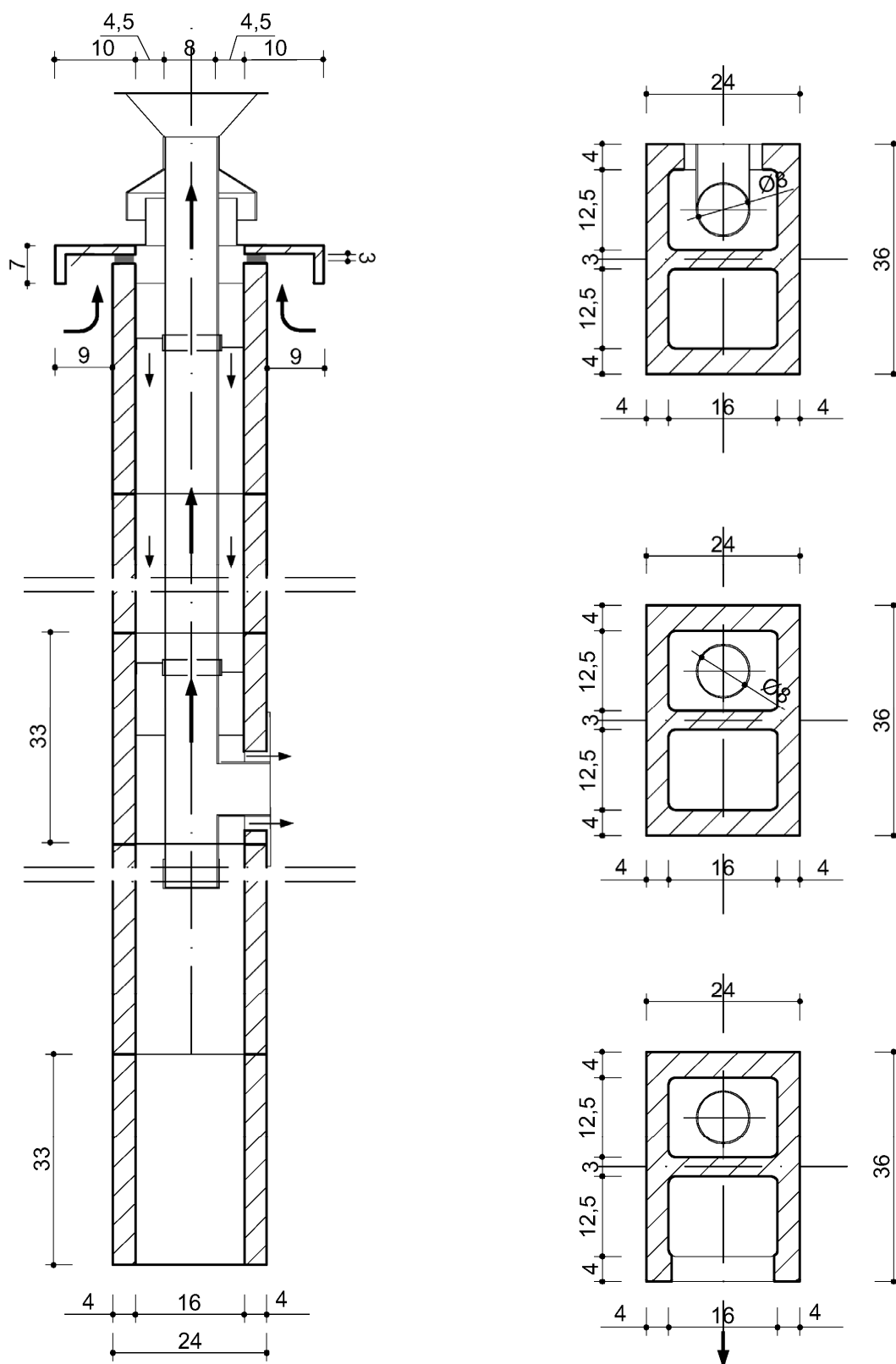
Anlage 14



Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch Keramik Multi S2W

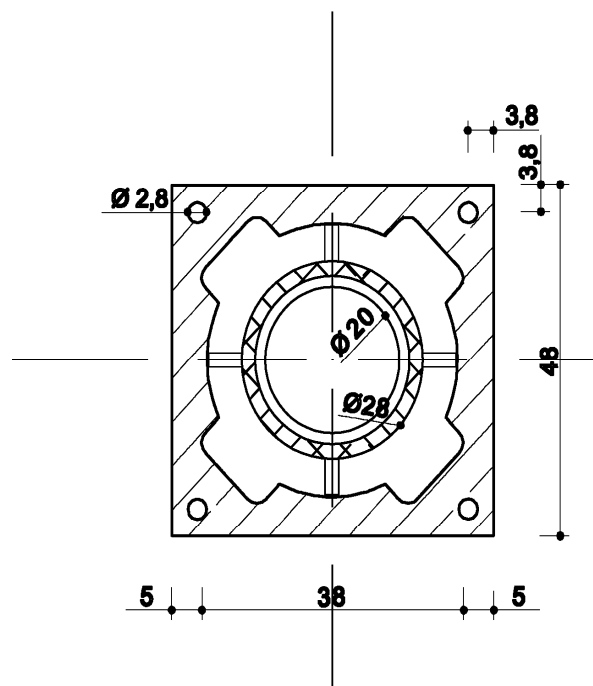
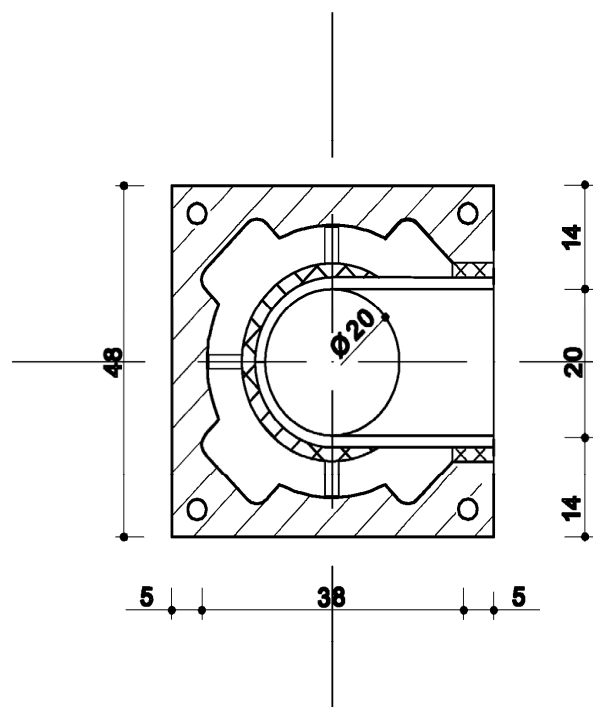
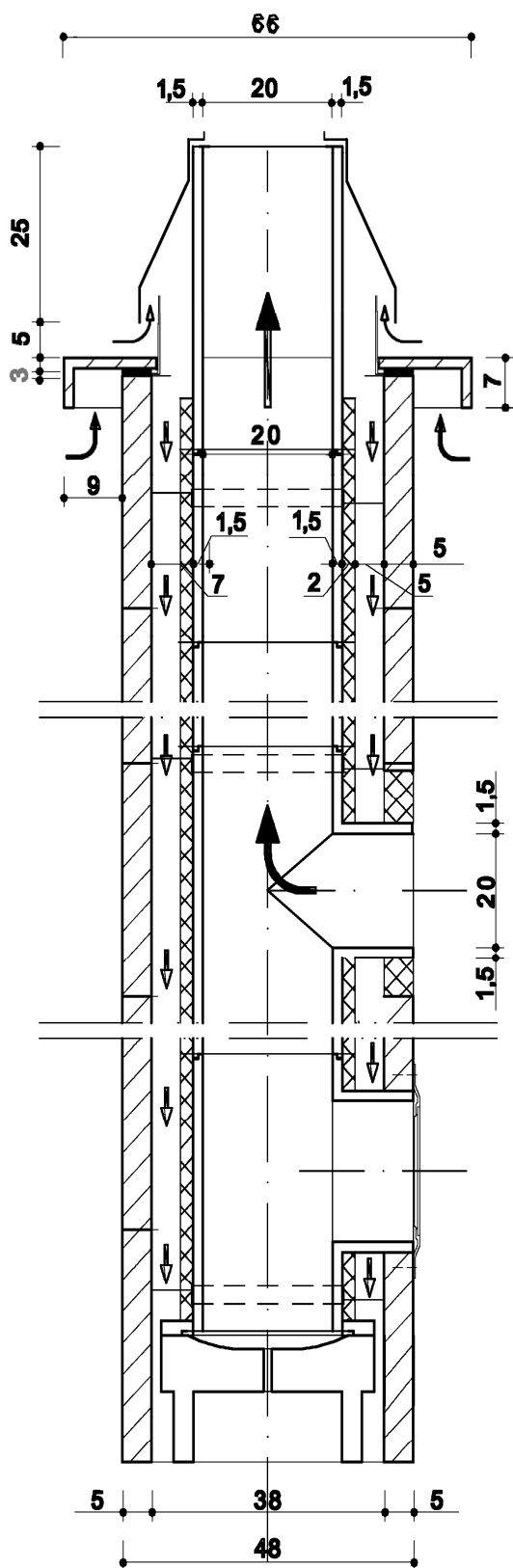
Anlage 15



Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch Turbo Stahl

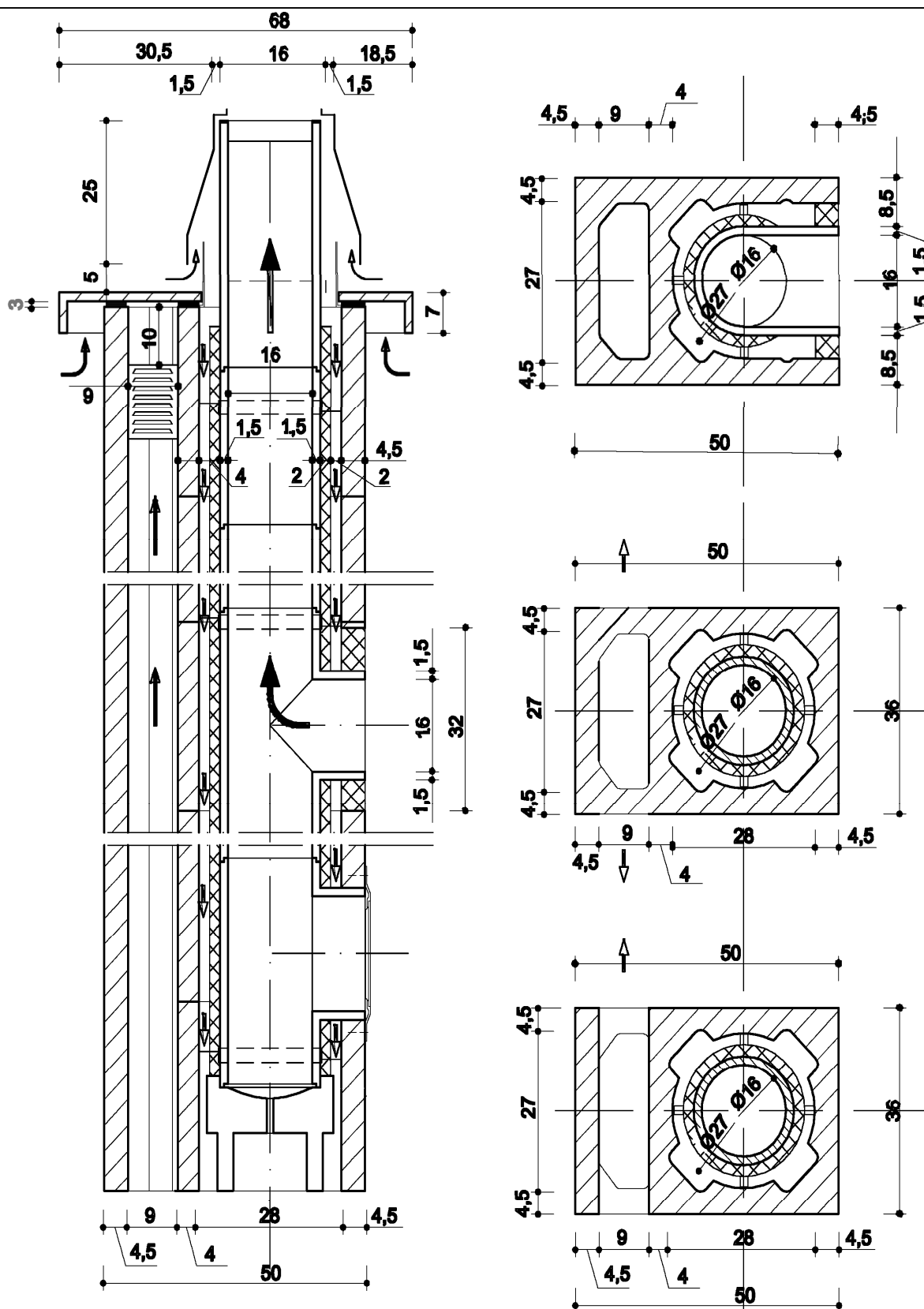
Anlage 16



Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch Universal Raumluftunabhängiger S (LAS) Schornstein

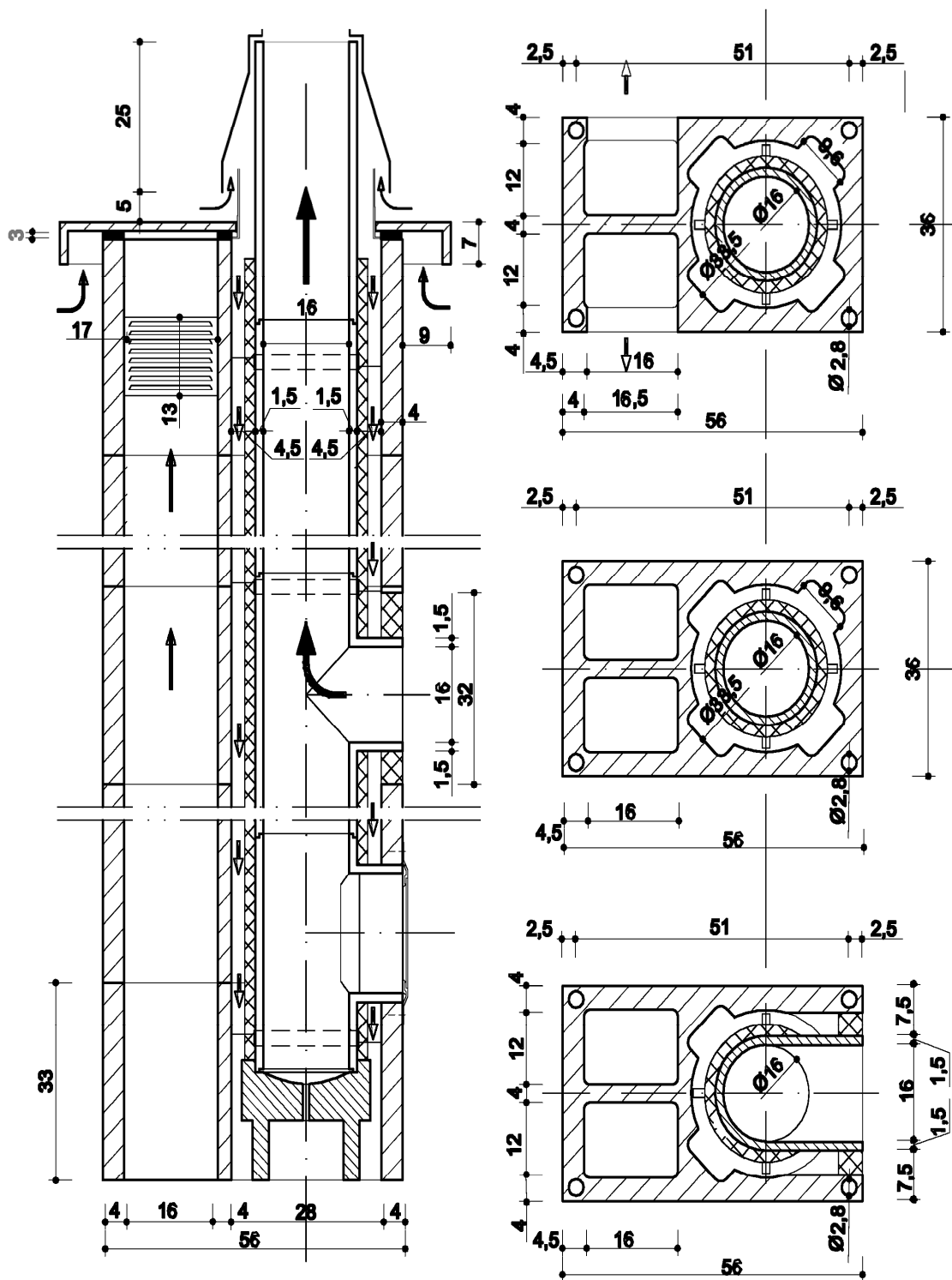
Anlage 17



Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch Universal Raumlufunabhängiger SW (LAS) Schornstein

Anlage 18



Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch Universal Raumluftunabhängiger S2W (LAS) Schornstein

Anlage 19

Übereinstimmungserklärung des Ausführenden zur Erstellung einer Abgasanlage

Diese Erklärung ist nach Fertigstellung der Abgasanlage vom Ausführenden/Fachunternehmen auszufüllen und dem Bauherrn (Auftraggeber) zu übergeben. Als zusätzliche Information über die verarbeiteten Bauteile können Datenblätter (Beipackzettel) der Erklärung beigelegt werden.

Postanschrift des Gebäudes

Straße und Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Beschreibung der installierten/ausgeführten Abgasanlage

Bescheidnummer: Z-7.4-3523

Typ/Handelsname/Konstruktion: _____

Klassifizierung der Abgasanlage nach DIN V 18160-1:2006-01: _____
(z.B. T400 N1 D 3 G50 LA 90)

Funktionsweise: Schornstein ☐ Abgasleitung ☐ Luft-Abgas-System ☐ Luft-Abgasschornstein ☐

Belegung: Einfachbelegt ☐ Mehrfachbelegt ☐

Verwendete Bauteile

Systemabgasanlage: _____ nach Norm: _____

Klassifizierung: _____

Außenschale: _____ nach Norm/Zulassung: _____

Klassifizierung: _____

Innenschale: _____ nach Norm/Zulassung: _____

Klassifizierung: _____

Dämmstoffsicht: _____ nach Norm: _____

Klassifizierung: _____

Dämmstoffsicht: _____ nach Norm: _____

Klassifizierung: _____

Feuerungstechnische Bemessung erfolgt durch _____

Der **Standortsicherheitsnachweis** erfolgt durch/mit _____

Postanschrift des Ausführenden bzw. des Fachunternehmens

Firma: _____ Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____ Land: _____

Wir erklären, dass die oben beschriebene Abgasanlage gemäß den Bestimmungen der o.g. allgemeinen bauaufsichtlichen Bauartgenehmigung und der Einbauanleitung des Antragstellers ausgeführt wurde.

Ort, Datum

(Unterschrift des Verantwortlichen der ausführenden Firma)

Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Beispiel für eine Bestätigung der Übereinstimmung

Anlage 20